

RV-Express

Vereinszeitung des

Radfahrer-Verein 1894 Siegburg e.V.



Ausgabe 36, Dezember 2017

Liebe Vereinsmitglieder und Leser des 36. RV-Express

Diese Jahressausgabe beinhaltet die jeweiligen Fachwartberichte, die sonst für die Jahreshauptversammlung erstellt wurden.

Beigefügt ist auch die Einladung zur JHV am 21.2.2018, sowie die Niederschrift der JHV 2017.

Trotz eines schwierigen Jahres mit einem geschrumpften Vorstand konnte die diesjährige RTF noch erfolgreich durchgeführt werden.

Auch die Teilnahme an Turnieren, Meisterschaften und diverse Auftritten konnten noch sichergestellt werden.

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Vorstandsmitgliedern, bei den vielen Helfer/innen bei unserer RTF, und unseren Sponsoren. Ebenso bei den Trainer/-innen, sowie den Eltern unserer Sportler/-innen, die auch dazu beitragen haben, dass verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt und unsere Sportler/-innen an Hallenveranstaltungen und Rennen teilnehmen konnten.

Ich wünsche Allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Miriam Maubach / 1.Vorsitzende

Die RV- Situation ist ernst.

Der geschäftsführende Vorstand, der gemäß unserer Vereinssatzung, aus 4 Personen besteht, nämlich:

der/m 1.Vorsitzenden,
der/m 2.Vorsitzenden,
der/m Schatzmeister/in,
der/m Geschäftsführer/in

schrumpft rapide!

Am 21.2.2018 findet wieder unsere Jahreshauptversammlung statt mit den Wahlen zur Vorstandsbildung.

Das Problem ist, dass zu den bereits jetzt vakanten Positionen, wie

- Kassenwart / in
- Fachwart / in RTF
- Schriftführer / in
- Jugendwart / in
- 2 Beisitzer / innen

auch lt. Satzung die Neuwahlen für die Positionen

- 2. Vorsitzende / r
- Pressewart / in
- 2 Kassenprüfer / innen
- 1 Ersatzkassenprüfer / in

anstehen.

Auf dieser JHV 2018 müssen **dringend mehrere Vorstandsämter neu bzw. wieder besetzt werden.**

Dazu ist die Bereitschaft aller, auch die der jüngeren Mitglieder,

„mitzumachen“

zwingend erforderlich.

Es kann doch nicht sein, dass sich unser Traditionsverein mit all seinen Erfolgen - national und international – **nach fast 125 Jahren in Richtung Auflösung bewegt !**

Im Idealfall sollten alle Abteilungen im Vorstand vertreten sein, um die jeweiligen spezifischen Interessen der Abteilung einbringen zu können.

Auch bei der langsam sinkenden Mitgliederanzahl muss es uns doch gelingen, durch eure Bereitschaft zur Mitarbeit einen Vorstand zu bilden, der handlungs - und geschäftsfähig bleibt und die Vereinsaktivitäten mit trägt und den Verein führt.

Es kann nicht sein, dass alles so weiter geht wie bisher und nur eine Handvoll Mitglieder im Vorstand alleine gelassen werden.

Es ist richtig, dass manche Aktionen von vielen mitgetragen werden, wenn einzelne Akteure sie planen, aber wie lange soll das noch gut gehen?

Wie die eigene Beziehung zum Verein ist, weiß jeder wohl selbst am besten.

Auch muss jeder für sich entscheiden, wieviel Zeit er dem Sport und dem Verein widmen kann und will.

Aber jeder muss auch für sich entscheiden:

Was ist, wenn keiner mehr für den Verein Zeit haben will?

Wollen wir, dass es die Gemeinschaft im Sportverein, dem

RV 1894 Siegburg e.V.

nicht mehr gibt?

Die „Handvoll“ Vorstandsmitglieder

Rückblick Schiffstour 2017

Der Siegburger Stadtsportverband organisierte auch im Jahr 2017 wieder eine Schiffstour für alle Siegburger Vereine.

Am 30.6.2017 startete die Party-Yacht ‚Poseidon‘ von Bonn bis Bad Breisig.

Vom RV Siegburg nahmen 10 Damen aus der Gymnastikabteilung teil, die dank der gut aufgelegten und der so beschwingten Musik des DJ's immer wieder die Tanzfläche enterten.

Für 2018 gibt es noch keine Infos zu einer Schiffstour.

Miriam Maubach / 1.Vorsitzende

Unsere RTF mit Marathon am 30.07.2017

Bei sonnigem Wetter fand am 30. Juli unsere diesjährige RTF mit Marathon statt. Rund 800 Teilnehmer starteten bei idealem Wetter.

Vom Anno-Gymnasium aus ging es für die Teilnehmer auf die verschiedenen Strecken, die zwischen 48 und 155 Kilometer lang waren und durch den Rhein-Sieg-Kreis führten.

119 der Fahrer stellten sich sogar der Herausforderung des Marathons über mehr als 200 Kilometer, der sie bis in den Westerwald führte.

Unter den Startern waren auch einige Jugendliche und viele gestandene Radsportler/-innen der Jahrgänge 1936 bis 2005.

Besonders aktiv zeigten sich die Vereine RTC Rodenkirchen sowie der DJK Buchholz.

Sie stellten mit 24 bzw. 23 Mitgliedern die größten teilnehmenden Vereinsgruppen und wurden dafür ebenso geehrt wie jugendlichen Teilnehmer.

Ermöglicht wurde diese Veranstaltung, die eine Gruppe von RTFlern seit Wochen vorbereitet hatte, durch mehr als 60 Helfer.

Diese Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins hatten ihren Einsatz am Sonntag an der Anmeldung, bei den Kontrollen auf der Strecke, sowie am Kuchen-, Getränke- und Grillstand.

Einige von ihnen waren aber auch schon am Samstag mit den vielen Vorbereitungen vor Ort beschäftigt.

Ihnen und den Sponsoren dankt der RV 1894 Siegburg e.V. herzlich für ihr Engagement.

Unsere Radsportwoche

Wer behauptet das Frankenland hat keine Steigungen, Täler und Höhen, der sagt die Unwahrheit. Die Berge sind zwar kürzer als in den Alpen oder im Schwarzwald; dafür aber giftig und plötzlich stehen sie im Weg.

Jedes Jahr organisieren sich die Radtouristen zu einer gemeinsamen Radsportwoche an einen festgelegten Ort und buchen eine Unterkunft mit Verpflegung.

Bei der Hotelauswahl ist es wichtig auf die Lage zu achten als Einstieg für die täglich geplanten Ausfahrten. Denn von hier werden meist die fünf Tagestouren sternförmig gefahren.

Die gesamte Organisation leistet alljährlich Achim Kern, fürsorglich durchgeführt und von Hans Peter Eller vor Ort kameradschaftlich unterstützt.

Dieses Jahr war unser Domizil das Gasthaus „Zum Ochsen“ in Insingen-Lohr, südlich von Rothenburg o.d.T.

Wie sich gleich am ersten Abend herausstellte:

Eine vorzügliche Wahl.

Die Verpflegung war super und entsprach den Vorstellungen der Siegburger Radtouristen.

Auch Wunschgerichte wurden den Radsportlern gereicht, nämlich das Nationalgericht "Schäufele mit Knödel"

- getoppt mit einem/zwei Schoppen Riesling.

Die zehn RV-Touristen gingen am Montag an den Start, gestärkt nach einem sportgerechtem Frühstück.

Mittägliche Stärkungen, die dringend erforderlich waren, ließen sich nach einigem Suchen auch finden.

Die schöne weitläufige Landschaft ist hier nicht mit Gastwirtschaften übersät.

Fanden wir mit etwas Glück einen Gasthof, dann überzeugte uns die Gastfreundlichkeit der Wirtsleute. Nachmittags erreichten die Siegburger dann wieder das Ziel: den "Goldenen Ochsen" mit seiner Terrasse.

Nach getaner Arbeit ist gut ruh`n, nach gefahrener "Touristik" ist regenerieren gut - bei kühler Gerstenkaltschale.

Das gemeinsame Abendessen in geselliger Runde ließ die Muskeln auftanken, um dann am nächsten Tag wieder fit zu sein.

Der Radsport kam nicht zu kurz, denn in den fünf Tagen wurde RV-gerecht gefahren:

Es mussten ca. 575 Kilometer bei ca. 4100 Höhenmetern bewältigt werden.

Auch wenn nicht mehr "Kette rechts" angesagt ist, so war aber unsere Grundgeschwindigkeit mindestens "touristengerecht".

Klangvolle Namen wie:

Rothenburg Runde,

Taubertal Runde

Rund um Ansbach,

Rund um Rothenburg

Wassertrüdingen Tour,

wurden alle bei idealen Bedingungen gefahren.

Diese Touren ließen nicht nur die Trikots nass werden, sondern auch die Trinkflaschen leer werden.

Die täglich gefahrenen Strecken erforderten einiges an Kraft und auch Ausdauer, sowie Konzentration bei den steilen kurvenreichen Rampen, die zuvor erklettert werden mussten.

Auch, wenn ich manchmal besser die Wanderschuhe statt Rennschuhe an den Füßen gehabt hätte, so freue ich mich jetzt schon auf die kommende Radsportwoche 2018, die hoffentlich bei Rückenwind nicht bis in die Wolken führt - oder so.

Die RV-Teilnehmer 2017 waren:



Achim Kern, Hans Peter Eller,
Karl Krieger, Josef Müller,
Udo Fischer, Joachim Hofferek,
Stefan Hardelt, Sandra Wasilik,
Siggi Meys mit Ehefrau und
Wilfried Bolle mit Ehefrau.

Joachim Hofferek / 2.Vorsitzender

Durchgeführte Werbeaktionen für
den Hallenradsport bzw. RV Siegburg

Auch in 2017 nahmen Sportlerinnen
und Sportler aus der Kunstrad - und
Radpoloabteilung an verschiedensten

Veranstaltungen teil, um für ihre
Sportarten und ihren Verein zu
werben.

Bei all diesen Veranstaltungen wurden
sie von unserer Trainerin Susanne
Hildebrandt und mir betreut.

Großer Tag der Radkultur am
11.6.2017 im Haus der Geschichte.

Maria Chatzikonstantinou, Markus
Engelbertz, Julia Hildebrandt und
Leonie Lippok zeigten vor einem nicht
erwarteten großen Publikum ihr
Können im Einer- und
Zweierkunstradfahren.

1.Biathlonstaffel-Meisterschaft am
17.9.2017 in Siegburg

Die Sportler Pedro Ferreira Coelho,
Jana und Julia Hildebrandt, sowie
Leonie Lippok folgten dem Aufruf des
Stadtverbandes Siegburg und
nahmen als Team ‚Bicycle Artists‘ für
den RV an diesem Event teil.

Mit Skilanglauf auf dem Laufband
(400 m im Doppelstock) und Schießen
mit Lasergewehren (5 Scheiben in
10m Entfernung) erkämpften sie sich
in der Gesamtwertung den 10. Platz.

Bei der Stadtmeisterschaftswertung
belegten sie den 7. Platz.

Länderkampf Kunstrad & Radball
am 8.10.2017 in Bonn-Endenich

In den Spielpausen des Länderkampfes
Kunstrad & Radball zwischen NRW
und Belgien wurde die (leider weniger
bekannte) Sportart Radpolo vor einem
interessierten Publikum vorgeführt.

In Form eines Demonstrationsspiels
zeigten die Sportler/innen

Julia Hildebrandt/Eva Schapke (Sgb.I),
sowie Pedro Ferreira Coelho und
Leonie Lippok (Sgb. II)

wie "kämpferisch" und schnell der Radpolosport ist.

Weihnachtsfeier des TUS Birk am 3.12.2017

In der Sporthalle des TUS Lohmar-Birk konnten Markus Engelbertz, Niko Fleeer, Julia Hildebrandt und Leonie Lippok vor staunenden kleinen und großen Sportlern und deren Familien zeigen, welche Kunststücke auf und mit einem Kunstrad möglich sind.

Miriam Maubach

Abteilung Kunstrad

Am 05.02.2017 fuhren unsere Sportler und Sportlerinnen Leonie Lippok, Julia Hildebrandt (beide Juniorinnen), Markus Engelbertz (Schüler U11) und Maria Chatzikonstantinou, die U13 Schülerin, zum Ranglistenturnier und zur Bezirksmeisterschaft im Kunstrad nach Bonn-Duisdorf.

Das Ranglistenturnier wurde von den Sportlern als „Generalprobe“ zur Bezirksmeisterschaft genutzt.

Anhand der ausgewerteten Wertungsbögen konnten sie nun alle ihre Schwachpunkte erkennen und hatten die Chance, sich bei diesen Übungen auf der im Anschluss ab 12 Uhr beginnenden Bezirksmeisterschaft zu verbessern.

Für Maria waren es die ersten Starts seit ihrem Eintritt in den Verein; sie schlug sich gut und konnte auf beiden Wettbewerben einen guten 2. Platz erreichen.

Julia gewann jeweils den 1. Platz, gefolgt von Leonie mit jeweils dem zweiten Platz.

Zusammen im 2er erreichten Leonie und Julia den ersten Platz auf der Bezirksmeisterschaft.

Markus Engelbertz konnte sich für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Dafür musste er aber mindestens 25 Punkte auf der Bezirksmeisterschaft ausfahren: dies gelang ihm mit 31,16 Punkten.

Julia musste für die Qualifikation zur Landesmeisterschaft 75 Punkte erreichen: sie fuhr 72,52 Punkte aus. Sie könnte sich aber aufgrund einer 80%-Klausel dennoch qualifizieren; entschieden wird das aber vom Landesverband.

Leonie erreichte auf der Bezirksmeisterschaft 54,45 Punkte und Maria 19,98 Punkte.

Leonie und Julia erreichten im 2er Kunstradfahren 40,23 Punkte.

An der Pokalvorrunde der Gruppe IV am 06.05.2017 in Bonn-Duisdorf, nahmen unsere Kunstradsportler mit folgenden Ergebnissen teil:

Pedro Ferreira Coelho (Junioren) erreichte hier mit 40,75 Punkten den 3. Platz.

Julia Hildebrandt (Juniorinnen) mit 54,58 Punkten den 8. Platz.

Leonie Lippok (Juniorinnen) auf dem 9. Platz mit 50,26 Punkten.

Markus Engelbertz (Schüler U11) mit 30,53 Punkten den 1. Platz .

Maria Chatzikonstantinou belegte den 9. Platz mit 19,82 Punkten in den Schülerinnen U13.

Die Landesmeisterschaft der Schüler fand am 21.05. 2017 in Velbert statt. Hier erreichte Markus Engelbertz den 4. Platz mit 22,30 Punkten.

Markus hatte sich auch als einziger Sportler des RV für die Pokalendrunde am 28.05. in Schiefbahn qualifiziert und erreichte dort mit 29,30 Punkten den 5. Platz.

In der 2.Jahreshälfte wurde an keinen weiteren Wettkämpfen teilgenommen und der Schwerpunkt noch mehr auf das Training gelegt.

Erfreulich ist, dass sich noch einige interessierte neue Sportler/innen eingefunden;

wir hoffen, dass wir im neuen Jahr 2018 den einen oder anderen schon an die ersten Wettkämpfe heranführen können.

Durch die Zusammenlegung der zwei Bezirke Mittelrhein-Süd und Köln, wird die nächste Bezirksmeisterschaft im Kunstradfahren am 14.02.2018 in Hoffnungsthal stattfinden.

Damit wird es mehr Konkurrenten und Konkurrentinnen in den einzelnen Altersklassen geben als im alten Bezirk mit Bonn-Duisdorf.

Ich wünsche allen unseren Kunstradsportlern, dass sie sich durch ihre Leistungen auch im neuen Bezirk gut platzieren können. Das liegt dann nicht zuletzt auch an ihrem Trainingsfleiß.

Liebe Mitglieder, wenn ich mir etwas für das neue Jahr 2018 wünschen darf:

Bitte denkt mal über einen Posten in unserem Vorstand nach, wir brauchen dringend eure Mithilfe.

Vielen Dank.

Lydia Seifert / Fachwartin Kunstrad
Abteilung Rennsport

Auch das Jahr 2017 war wiederum eine sehr erfolgreiche Saison für die Sportler der Rennabteilung.

Als Ältester startete in der Klasse U17 Martin Schubert und stand als Zweiter und Dritter zweimal auf dem Podest. Zusätzlich platzierte er sich sechs Mal unter den ersten Zehn.

Mateo Schmitz fuhr in der Altersklasse U15 insgesamt 9mal als Sieger über die Ziellinie. Zusätzlich erkämpfte er sich sieben Podestplatzierungen und sieben Platzierungen unter den ersten 10 und krönte mit dieser erfolgreichen Saison seine bisherige Karriere.

Eine Altersklasse darunter stand in der U13 Danielo Lork, als Neuzugang im Verein 10 mal auf dem Podest und holte sich 17 mal einen Platz unter den ersten 10 Fahrern im Feld.

So holten die 3 Nachwuchsfahrer dieses Jahr neun Siege durch Mateo Schmitz, 19 zusätzliche Podestplätze und 30 Platzierungen unter den ersten 10 für den RV 1894 Siegburg e. V.

Nach einem Ausweichjahr konnten wir im Winter 16/17 unser Hallentraining wieder in der Mehrfachhalle des Annogymnasiums absolvieren.

Hier legten wir mit Konditionstraining und Dehnübungen den Grundstein für die erfolgreiche Saison.

Schon vor unserem traditionellen Trainingslager in der Jugendherberge Wiehl starteten Danielo und Mateo am 12. März erfolgreich in Herford.

Eine Woche später sammelten wir im Wiehler Trainingslager viele Kilometer mit Gastfahrern aus den Vereinen in Bergheim-Quadrath und Düren.

Hier konnte auch Martin Schubert teilnehmen, der besonders in der kalten Jahreszeit immer wieder mit Erkältungskrankheiten zu kämpfen hatte und daher erst später in die Saison starten konnte.

Schon eine Woche nach unserem Trainingslager holte sich Mateo seinen ersten Landesverbandsmeistertitel der Saison 2017.

Er siegte auf der Büttgener Bahn im Omnium.



Wieder eine Woche später gewann er das Sichtung Rennen in Börger und wieder eine Woche danach wurde er Zweiter beim Frühjahrspreis in Steinfurt.

Martin Schubert wurde dort in seiner Klasse siebter und Danielo erkämpfte

sich seinen ersten Podestplatz als Dritter in Buchenau.

Nach 2 weiteren Dritten Plätzen war die Teilnahme von Danielo an der Ostthüringen-Tour ein hervorragender Abschluss des Klassikermonats April. Im Mai holte er sich dann schon einen zweiten Platz bei den offenen Zeitfahrmeisterschaften von Rheinland-Pfalz und Saar, bevor er Neunter der Landesverbandsmeisterschaften in Bielefeld wurde.

Am Vortag hatte er als Dritter beim ältesten deutschen Radklassiker „Rund um Köln“ noch schnell die Blumen abgeholt.

Bis zur Kölner Omniumsmeisterschaft am 18. Oktober hat er regelmäßig Podestplätze und gute Platzierungen gesammelt, so dass er hochverdient am Saisonende in den NRW-Kader für 2018 berufen wurde.

Nach nur kurzer Pause startete Danielo Ende Oktober schon wieder topmotiviert im Rahmenprogramm der Bahneuropameisterschaften in Berlin.

Schon länger Mitglied im NRW-Kader ist Martin Schubert.

Nach einem Treppchenplatz im Mai in Refrath und einem achten Platz bei den Landesverbandsmeisterschaften wurde es dieses Jahr etwas schwerer für Martin. Er fiel im Sommer in ein Motivationsloch.

Da er aber nicht nur im Rennen ein großer Kämpfer ist, meisterte er auch diese schwierige Situation und konnte später in der Saison wieder wichtige Erfahrungen als NRW-Auswahlfahrer bei der Main-Spessart-Rundfahrt und den Euroeyes Youngclassics sammeln.

Dort unterstützte er mustergültig seine jeweiligen Kapitäne.

Ganz sicher wird er auch 2018 wieder mit voller Kraft angreifen und manch einen mit seiner Power und seinem großen Talent überraschen.

Ich wünsche ihm vor allen Dingen eine robuste Gesundheit.

Hervorgestochen hat dieses Jahr Mateo Schmitz.

Bereits zur Hälfte der Saison und vor den großen Sommerferien hatte er den NRW-Schülercup gewonnen.

Dies war aber auch keine so große Überraschung, da er bis dort schon acht Rennen als Sieger beenden konnte.

Er zeigte damit eindrucksvoll welche Ausnahmestellung er in seiner Altersklasse darstellt.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Straßenrennen landete er auf einem tollen 10. Platz.

Mit großen Erwartungen fuhr Mateo danach als Mitglied der NRW-Auswahl zur Deutschen Meisterschaft im 4-er Mannschaftszeitfahren.

Nach einer Bronzemedaille vor zwei Jahren durch Alexander Aymans und vor einem Jahr dem Vizemeistertitel durch Martin Schubert, wäre nun die logische Folge, ein Platz für Mateo ganz oben auf dem Treppchen in diesem Wettkampf gewesen.

Hält der Sport viele schöne Momente für uns bereit, lehrt er uns aber auch, mit Demut und mit Enttäuschungen umzugehen.

Leider lief der NRW-Vierer dieses Jahr nicht so gut und unsere Nachwuchsfahrer mussten sich mit einem sechsten Platz begnügen.

Man sollte jedoch nicht vergessen, dass man es auch erst mal schaffen muss bei der Deutschen Meisterschaft unter die ersten Sechs zu fahren.

Als Belohnung für die großartige Saison wurde Mateo im November vom Bund Deutscher Radfahrer zu einem Trainingslager nach Frankfurt eingeladen.

Der Nationaltrainer hat ihn auf seinem Zettel und ich freue mich Mateo im nächsten Sommer auch mal im Nationaltrikot beim Training zu sehen.

Podestplätze sammelte auch unser Neueinsteiger:

Andreas Büllesfeld.

Er startete im Herbst bei Einsteigerrennen für Fahrer ohne Lizenz und sein Einstand war hier bereits schon vielversprechend.

Starke Vorbilder kann er sich ja im eigenen Verein ausgucken.

Wenn er dann nächste Saison in ihre großen Fußstapfen treten wird, ist der Erfolg unausweichlich.

Herzlichen Glückwunsch an alle vier Jungs für eine Topsaison 2017.

Besonders wünsche ich Gesundheit und sturzfreie Fahrt, denn leider hat im Dezember noch die Erkältungswelle zugeschlagen und Mateo Schmitz ist bei den Winterbahnmeisterschaften auf der Büttgener Bahn noch mit Schlüsselbeinbruch ausgeschieden.

All heil und gute Fahrt für 2018.

Oliver Hovenbitzer / Fachwart Rennsport

Abteilung Radpolo

Die letzte Saison 2016/17 endete für

die einzig gemeldete Mannschaft aus NRW, Julia Hildebrandt mit Eva Schapke, mit einem 5. Platz in der Hessenliga, in der sie als Gäste an der Meisterschaft teilnahmen.

Anschließend vertrat der RV Siegburg noch den gesamten NRW Landesverband beim Halbfinale in Jänkendorf am 22.4.2017.

Diesmal startete Julia Hildebrandt und Pedro Ferreira Coelho und belegten Platz 4 der Gruppe 2.

Damit war diese Radpolosaison im Mai 2017 beendet und die Planungen für die Saison 2017/18 liefen an.

Die neue Radpolosaison 2017/2018 beginnt immer im Herbst. Aber schon im Mai müssen die Mannschaften gemeldet werden.

Für den RV Siegburg wurden in der Altersklasse U19 2 Mannschaften gemeldet und zwar:

Jana Hildebrandt mit Leonie Lippok und Eva Schapke mit Julia Hildebrandt

Erfreut waren wir, dass auch Methler wieder eine U19 Mannschaft meldete. Somit gab es nach Jahren wieder eine gegnerische Mannschaft aus NRW und die Möglichkeit eines kleinen Wettkampfes auf NRW-Ebene.

Am 19.11.2017 wurde in Siegburg dann ein Doppelspieltag der NRW-Landesmeisterschaft mit den drei gemeldeten NRW - Mannschaften durchgeführt.

Landesmeister NRW und damit auch Teilnehmer beim Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft, wurde Julia Hildebrandt mit Eva Schapke.

Vizemeister wurde die Mannschaft Jana Hildebrandt mit Leonie Lippok.

Methler, die hier bei uns Premiere hatten, belegte Platz 3.

Anschließend an den Doppelspieltag folgte unser RV-Vereinsturnier, d.h. die Radpolospieler/innen des RV mixten sich altersklassenunabhängig zu diversen Mannschaften, die im Turniermodus gegeneinander spielten.



Teilnehmer waren:

Susanne, Julia und Jana Hildebrandt, Colleen van Assche, Rebecca und Eva Schapke, Pedro Ferreira Coelho.

Die Spieler/innen wurden am Ende mit individuellen Urkunden, die Aussagen zu ihren Aktivitäten in der Radpolo-Abteilung beinhalteten, für ihren sportlichen Einsatz belohnt.

Für unsere beiden U19 Mannschaften Eva Schapke / Julia Hildebrandt und Jana Hildebrandt / Leonie Lippok geht die Saison 17/18 aber wieder als Gast in der Hessenliga weiter.

Der Erste der 4 Spieltage war schon am 10.12.2017 in Ginsheim.

An der Hessenmeisterschaft nehmen 6 Mannschaften teil. Unsere beiden RV-Mannschaften belegten nach dem 1. Spieltag die Plätze 3 und 4.

Die Platzierung und die Ergebnisse der einzelnen Spiele spiegeln leider nicht immer den Kampfgeist und die Einsatzbereitschaft wieder, die auf der Spielfläche gezeigt wurden.

Vor allem Leonie hätte sich an diesem Spieltag den „goldenen Handschuh“ redlich verdient:

Sie hat (wie die Mutter Britta in ihren besten Zeiten) Bälle gehalten, die so scharf und hart geschossen waren, dass es schon alleine beim Hinsehen wehtat.

Außerdem spielte sie ab dem 4. Spiel schon mit einer Fingerverletzung.

Nun hat sie wegen einer starken

Termine Termine Termine Termine Termine Termine

21.2.2018: JHV im Fischerhaus, Wahnbachtalstr. 13, um 19.30 Uhr

29.07.2018: RTF

Prellung erst einmal Sportverbot.

Die anderen Trainerinnen fanden nur lobende Worte für unsere beiden Mannschaften.

Alle Teilnehmer waren sich einig darüber, dass dies ein sportlich sehr fairer Spieltag mit sehr hart umkämpften Spielergebnissen war.

Angelika Kuhn / Fachwartin Radpolo

weitere aktuelle Termine unter www.rvsiegburg.de

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag

80 Jahre: Hans-Gerd Nohl

70 Jahre: Dieter Hofmann

60 Jahre: Angelika Kuhn

Brigitte Grünberg

50 Jahre: Olaf Bachmann

Ulrich Berg

40 Jahre: Sven Metke

10 Jahre: Markus Engelbertz

Impressum:

Herausgeber und Copyright: Radfahrerverein 1894 Siegburg e.V.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Lydia Seifert, Miriam Maubach, Oliver Hovenbitzer, Sebastian Diekmann,
Joachim Hofferek, Angelika Kuhn

Ansprechpartner des RV 1894 Siegburg e.V.

1. Vorsitzende

Miriam Maubach
Johannesstr. 2a
53797 Lohmar
Tel.: 02246/9046595

2. Vorsitzender

Joachim Hofferek
Am Pfarrhof 18
53797 Lohmar
Tel.: 02206/5420

Geschäftsführerin

Angelika Kuhn
Parkstr. 40
53797 Lohmar
Tel./ Fax: 02246/4469

**Für Änderungen Ihrer Adressen, Kontoverbindungen, An -und Abmeldungen
ist zuständig:**

Angelika Kuhn, 53797 Lohmar, Parkstr.40, Tel./Fax 02246/4469

Die Bankverbindung des RV 1894 Siegburg e.V. lautet:

Kreissparkasse Köln, IBAN: DE04370502990019008267 BIC: COKSDE33XXX

Der RV 1894 Siegburg e.V. bedankt sich bei den Sponsoren:

Spedition Hoss GmbH&Co KG, Siegburg

MSD-Bikes GmbH Siegburg

Hagen Consulting & Training GmbH, Siegburg

Fa. Vermarc Sportswear

Die nächste Ausgabe des RV-Express erscheint im Dezember 2018